Bericht des Präsidenten der EXPERTsuisse Sektion Zürich
zum Geschäftsjahr 2018/19

1. Sektionsanlässe im Geschäftsjahr 1.4.2018 bis 31.3.2019

10.04.2018 **IFRS: Neuererung**

- 120 Teilnehmer

Oliver Köster (Deloitte) und **Markus Peyer** (Deloitte) berichteten über

- IFRS 16 Leasingverhältnisse
- IAS 19 Vorsorgeverpflichtungen
- IFRS 15 Umsatzrealisation

12.06.2018 **Generalversammlung**

- 90 Teilnehmer

Vgl. GV-Protokoll

RA Marc Fischer zum Thema: Datenschutz - Rückeroberung der Privatsphäre?

Prof. Tobias Straumann zum Thema „Geht die Globalisierung bald zu Ende?

18.09.2018 **Vorsorge und Steuern**

- 135 Teilnehmer

RA Orlando Rabaglio: „Aktuelles zur beruflichen Vorsorge und Selbstvorsorge"

Carol Lüthi, MAS Taxation, Taxpartner AG: „Aufwandbesteuerung (Pauschalbesteuerung) – ein aktueller Überblick über die Zürcher Kantonsgrenzen und Schweizer Landesgrenzen hinaus."

Dr. Pirmin Hotz, Hotz Vermögensverwaltungen AG: „Strategie und Zufall an der Börse – wie gut sind Prognosen der Finanzexperten wirklich - welche Anlagen soll ein Anleger überhaupt halten".

06.11.2018 **Geschäftsreisen und Arbeitsbewilligungen**

- 160 Teilnehmer

Friederike Ruch, Convinus: Überblick über Meldeverfahren, Bewilligungen, Sozialversicherung und Steuern

08.01.2019 **Aktuelles aus dem Steueramt Zürich**

- 230 Teilnehmer

Unsre Traditionssanlass mit **Dr. Jürg Altorfer**

12.01.2019 **Neuabsolventen Anlass für dipl. Experten**

- 25 Teilnehmer

Hockey-Match mit Fondueplausch

Im neuen Geschäftsjahr hat die folgende Veranstaltung stattgefunden.

09.04.2019 **Unternehmensbewertungen**

- 215 Teilnehmer

Prof. Tobias Hüttche berichtet über das arbeitete Merkblatt zur Unternehmensbewertung von KMU; **Karl Renggli** referiert über die Bewertung von Start-up-Unternehmen und **Dr. Fabian Schmid** stellt die Bewertungssoftware „wevalue.ch" vor.

2. Mitgliedschaftskommission

Teilnahme an den Mitgliedschaftskommissionen, die 2x jährlich durchgeführt werden. Die Mitgliedschaftskommission entscheidet über Aufnahme und Ausschlüsse von Mitgliedern. Weiter wird die Mitgliedschaftskommission über Austritte und deren Gründe orientiert.

Das neue Mitgliedschaftsmodell ab 1.4.2018 sieht vor, dass natürliche Personen von Mitgliedunternehmen „automatisch" auch Sektionsmitglieder sind. Im Mitgliedschaftsmodell ist ebenfalls die „automatische" Zuordnung zur Sektion verbunden. Für die Sektion Zürich erhöhte sich deshalb die Anzahl von Mitgliedern um rund einen Fünftel von 1986 auf rund 2423.

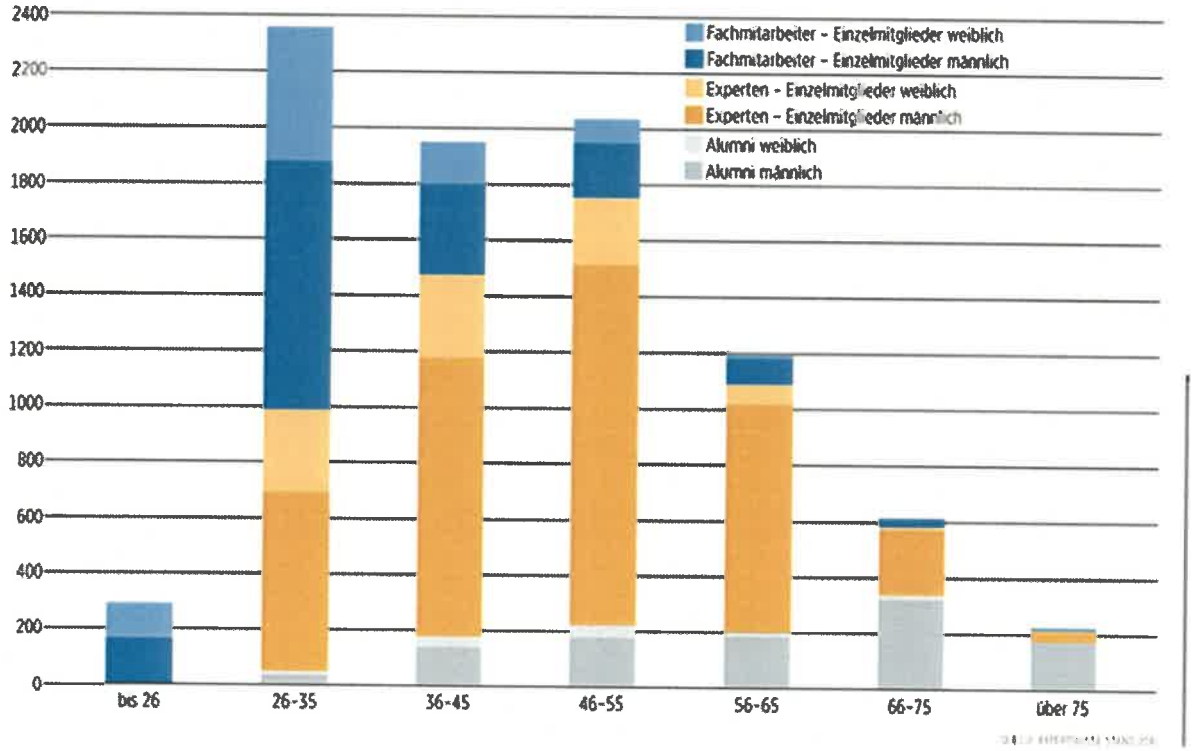
Übersicht aktuelle Mitgliederzahlen nach Sektionen (28.11.2018)

	AG	BE	BS	FR	GE	GR	LU	NE	SG	TI	VD	VS	ZH	Total
Mitgliedsunternehmen aktuell	**41**	**90**	**52**	**34**	**79**	**34**	**107**	**19**	**88**	**32**	**72**	**17**	**168**	**833**
Stand 31.03.2018	43	87	51	34	79	34	114	19	92	33	71	17	168	842
Veränderung seit 31.03.2018	**-2**	**+3**	**+1**	**0**	**0**	**0**	**-7**	**0**	**-4**	**-1**	**+1**	**0**	**0**	**-9**
Fachmitarbeiter-Einzelmitglied	91	204	183	40	244	40	223	44	144	60	236	47	702	2258
Ehrenmitglieder		1	2				2		1	1	2		6	15
Experten-Einzelmitglied	265	534	363	106	396	149	510	92	413	194	410	116	1369	4917
Alumni	50	135	113	14	105	29	115	23	77	26	87	15	352	1141
Total Einzelmitglieder aktuell	**406**	**873**	**659**	**160**	**745**	**218**	**848**	**159**	**634**	**280**	**733**	**178**	**2423**	**8316**
Stand 31.03.2018	337	762	569	136	604	196	683	141	555	259	572	154	1986	6954
Veränderung seit 31.03.2018	**69**	**111**	**90**	**24**	**141**	**22**	**165**	**18**	**79**	**21**	**161**	**24**	**437**	**+1362**

Rund ein Drittel aller Einzelmitglieder in der Schweiz und rund jedes fünfte Mitgliedunternehmen sind in der Sektion Zürich organisiert.

Engagierte jüngere Generation

Altersstruktur der Einzelmitglieder von Expertsuisse



Interessant ist die Entwicklung der weiblichen Mitglieder. Bei den Experten (brauner Balken) hängt der Frauenanteil stark vom Alter ab. Bei den Ü60 hat es kaum weibliche Mitglieder und bei der Generation der Absolventen rund einen Drittel, der dann mit zunehmenden Alter abnimmt.

3. Vorstand EXPERTsuisse

Teilnahme an Sitzungen (4x) des Vorstandes Dachverband Schweiz (ex officio).

An diesen Sitzungen berichtet der Vorstandsausschuss und Geschäftsleitung über die Arbeit in den Kommissionen, die politische Arbeit in Bundesbern und Änderungen von Statuten und Reglementen. So wird an der GV im September über ein neues Reglement der Standeskommission abgestimmt. Ich unterstütze diese Version, weil sie einen entscheiden Vorteil für nicht staatlich beaufsichtige Revisionsunternehmen vorsieht. Bisher können „nur" diese rund 20 Unternehmen ein Verfahren bei StaKo sistieren, wenn parallel die RAB den gleichen Vorfall oder Anzeige untersucht. So war in der Vergangenheit, dass angezeigte (kleine) Unternehmen einen „Zweifrontenkrieg" bei der StaKo und der RAB führen mussten.

Allein aufgrund Erleichterung sollten Vertreter von KMU-Revisionsgesellschaften dem neuen Reglement zustimmen.

Weiter sieht das Reglement neu in einfachen Fällen die Beurteilung durch einen Einzelbeurteiler vor statt durch eine dreiköpfige Spruchkammer. In der finalen Version über die wir an der GV des Dachverbandes abstimmen, kann ein Mitglied, das durch das Urteil eines Einzelbeurteiler beschwert ist , die Anzeige noch durch eine dreiköpfige Spruchkammer beurteilen lassen.

Warum mir das wichtig ist: Die Verfahren werden durch juristische Sekretäre begleitet. Einzelbeurteiler und Mitglieder der Spruchkammer sind Berufsangehörige. Ich bin lieber durch drei Berufsangehörige und einem Juristen, als von nur einem Angehörigen und einem Juristen beurteilt.

Vgl. dazu auch Referat von Thorsten Kleibold.

4. ERFA-Gruppen

4.1 ERFA Steuern

Drei ERFA-Gruppen „Steuern" organisieren sich selbständig unter dem Dach der Sektion.

4.2 ERFA Wirtschaftsprüfung

Roger Boccali der Progressia Wirtschaftsprüfung AG Freienbach hat im Jahr 2016 die Moderation übernommen und während drei Jahren geleitet. Vielen Dank!

Zum Jahresende 2018 hat unser Vorstandsmitglied Beat Zimmermann, von Curator Revision AG die Leitung übernommen. Die ERFA-Gruppe soll als Selbsthilfegruppe für Einzelmitglieder von kleineren Revisionsgesellschaften ausgerichtet werden.

Bruno Faoro, Zürich 10. Juni 2019